

KORPORATION URI

Sitzung des Korporationsrates Uri vom 25. September 2020

Geschäft Nr. 6

Kreditvorlagen

6.2 Fr. 21'000.– Nachtragskredit Alpkäserei
Usseräbnet, Attinghausen

Die Volkswirtschaftsdirektion, Amt für Landwirtschaft, Klausenstrasse 4, 6460 Altdorf, unterbreitet mit Schreiben vom 5. Dezember 2019 die Verfügung Subventionszahlung Kanton, Meliorationen, Genehmigung der Schlusszahlung für folgendes Projekt:

Projekt: Umbau und Erweiterung Alpkäserei "Usser Äbnet", Surenen, Gemeinde Attinghausen
Projekt-Nr.: Kanton Nr. 8201
Bauherrschaft: Alpkäserei Surenen
p. Adr. Schilter-Müller Karl, Grossriedweg 8, 6460 Altdorf

An das oben genannte Projekt im Kostenvoranschlag von Fr. 890'000.– ist am 1. März 2018 ein Kantonsbeitrag von pauschal Fr. 93'600.– zugesichert worden. Aufgrund der eingereichten Belege ergibt die Schlussabrechnung Baukosten (Fremdkosten) von total Fr. 1'039'450.25.

Das Bauwerk wurde am 27. August 2019 durch die Abteilung Meliorationen abgenommen.

Entgegen den Annahmen im Kostenvoranschlag führte die Komplexität der Steuerung für Elektrizität und die Käseereinrichtung in Planung und Umsetzung zu Mehrkosten. Die Aufwände wurden im Kostenvoranschlag zu optimistisch eingeschätzt. Die Mehrkosten können dank Beiträgen Dritter und einem Darlehen der Gemeinde Attinghausen finanziert werden.

Mit KR-Beschluss Nr. 15/2018 sicherte der Korporationsrat Uri für das Projekt Umbau und Erweiterung Alpkäserei "Usser Äbnet", Surenen, im Kostenvoranschlag von Fr. 890'000.– einen Beitrag von 14 % zu, das sind Fr. 124'600.–.

Der Korporationsrat Uri legte ein Kostendach von Fr. 890'000.– fest.

Dem Engeren Rat wurde die Kompetenz erteilt, ausgewiesene, teuerungsbedingte Mehrkosten zum gleichen Ansatz zu subventionieren.

Mit Schreiben vom 28. Januar 2020 ersucht die Genossenschaft Alpkäserei Surenen die Korporation Uri eine 14-%-Beteiligung an den effektiven Baukosten von Fr. 1'039'450.25 zu prüfen.

Der Engere Rat zieht in Erwägung,

- Gemäss der Verfügung "Genehmigung der Schlusszahlung" der Volkswirtschaftsdirektion vom 5. Dezember 2019 hat der Kanton mit einem Betrag von Fr. 1'039'450.25 (Fremdkosten) abgerechnet. Die Mehrkosten betragen somit Fr. 149'450.25.
- Die Eigenleistungen (Personal und Maschinen) betragen Fr. 91'156.80 und sind gemäss Verfügung nicht berücksichtigt.

- Gegenüber dem Kostenvoranschlag ergeben sich somit Mehrkosten (inkl. Eigenleistungen) im Betrag von Fr. 240'607.05 (plus 27 %). Die Positionen mit den wesentlichsten Mehrkosten sind folgende:

Kostenstelle		KV		Effektiv		Differenz
- Planung (T. Horat)	Fr.	12'000.00	Fr.	45'811.00	Fr.	33'811.00
- Rückbau, Raumsanierung	Fr.	32'000.00	Fr.	88'881.05	Fr.	56'881.05
- Elektrotechnik	Fr.	35'000.00	Fr.	81'982.80	Fr.	46'982.80
- Käsereieinrichtung	Fr.	119'000.00	Fr.	228'798.65	Fr.	109'798.65
- Heiz-/Kühltechnik	Fr.	57'000.00	Fr.	78'717.05	Fr.	21'717.05

- Weidchef Schuler Kurt, Verwalter Wyrsh Lukas und Rechnungsführer Lussi Ralph haben sich am 20. Dezember 2019 mit Vertretern der Alpkäserei Surenen (Zraggen Andreas, Zurfluh Ruedi) zu einer Besprechung betreffend der Mehrkosten getroffen. An der Sitzung und im Nachgang zur Sitzung wurden die Mehrkosten detailliert aufgezeigt und begründet. Mit dem Schreiben vom 28. Januar 2020 stellt die Genossenschaft ein Gesuch um Nachfinanzierung bzw. um eine 14-% Beteiligung an den effektiven Baukosten (ohne Eigenleistungen) von Fr. 1'039'450.25. **Wird diesem Gesuch entsprochen, so ergibt sich ein Korporationsbeitrag von total Fr. 145'523.05. Damit wäre der Korporationsbeitrag rund 17 % bzw. Fr. 20'932.05 höher als aufgrund des KR-Beschlusses.**
- Nachdem die prognostizierten Kosten erheblich überschritten sind und der Korporationsrat ein Kostendach festgelegt hatte, erachtet es der Engere Rat als angebracht, dass der Korporationsrat Uri über die Subventionierung der ausgewiesenen Mehrkosten entscheidet.

Der Engere Rat stellt dem Korporationsrat Uri folgenden

A N T R A G

1. Die Schlussabrechnung wird genehmigt.
2. Gemäss Verordnung über die Subventionspraxis der Korporation Uri vom 19.04.2013, RB 913.1, Artikel 2, zahlt die Korporation Uri der Genossenschaft Alpkäserei Surenen an die beitragsberechtigten Kosten von Fr. 1'039'450.25 einen Beitrag von 14 %, das sind Fr. 145'523.05. Abzüglich geleisteter 1. - 2. Teilzahlung von Fr. 100'800.- ergibt das eine Schlusszahlung von **Fr. 44'723.05**.
3. Der Korporationsbeitrag ist der Bauherrschaft auf ihr Konto (lt. auf Genossenschaft Alpkäserei Surenen, c/o Ruedi Zurfluh, Obermatt, 6468 Attinghausen) bei der Urner Kantonalbank, Altdorf, IBAN: CH41 0078 5002 2382 2159 5, auszuführen.

**ENGERER RAT DER
KORPORATION URI**